



Prolog zum neuen Jahr,

den gnädigsten und
verehrwürdigsten Gönnern dargebracht.

Der Geplagteste von allen
Bin ich wohl im Mäusenhaus.
Könnten sie Komödie spielen
Trüg ich nicht die Zettel aus?! —
Der Direktor wählt die Stücke,
Fällt eins durch, wie es schon geht,
Nimmt man mich, es ist nicht selten,
Nächsten Morgen ins Gebet.
Überall soll ich genügen,
Das ist schwer du lieber Gott,
Denn mit dieser Unzahl Stiegen
Hat man seine liebe Noth. —
Nun die Zettel abgegeben
Kommt der Requisiten-Schaar,
Da heißt's: Becher, Flaschen, Gläser,
Blumen, Bilder, Geld sogar!
Gold und Silber muß ich geben,
Ahn, wie eine Kirchenmaus,
Theil ich dennoch volle Breden
An die reichern Künstler aus!
Ach, und oft, Sie könnens glauben,
Ist den Herren doch nichts recht,
Meine besten Karikäten
Sind ihnen noch viel zu schlecht. —
Hier Lucretias Gistthole,
Apffel, die der Tell durchschoss,
Ja vielleicht gar Stiefelnrecht
Von Kunigundens Ahnenschloß.
Die Künstler und die Künstlerinnen,
So reich begabt durch ihr Genie,
Verschmähen doch, Sie könnens glauben
Ein gutes Benefizchen nie! —
Nur ich, der so von außen
Der Kunst in allem treulich nützt,

Ich werd' von ihr, der unbankbaren,
Am wenigsten wohl unterstützt.
Ich supplicirte beim Direktor
Oft schon für meine Blag und Müß'
Auch um ein kleines Benefizchen,
Doch der Tyrann bewilligt's nie.
Ich wär zufrieden ja mit allem,
Profet, meinethalben Troubadour,
Laß Preiserhöhung mir gefallen,
Troy gutem Willen — keine Spur! —
Wollt ihr kein Benefiz mir geben
Und unterstützen mein Genie,
So spiel' ich ganz allein Komödie
Und das verfehlt die Wirkung nie.
Lebende Bilder arrangir ich,
Ja ich — tout jour — allein
Das erste Bild naturgetreulich
Soll ein Zettelträger sein.
Wie er erstarrt von großer Kälte
Ermüdet durch den zweiten Stock
Ein Genre-Bild in bester Haltung
Im Original moltonen Rock.
Voll Devotion wünscht Glück und Segen
Gesundheit er fürs nächste Jahr;
Er gratulirt und scheert sich wenig
Um der Enthebungskarten Schaar.
Nun greift der Gönner in die Taschen,
Das zweite Bild formirt sich jetzt,
Da fang auch ich nun an zu lächeln,
Ein Gulden! Ha! ich lach' zuletzt.
Gefallen überall die Bilder
Im gleichen Maß, dann seht ihr ein,
Daß doch mit weit gering'ren Kosten
Mein Benefiz wird besser sein.

Dero ergebenster

Sebastian Bichler,
samt Familie,

Kädt. Zettelträger und Requisiteur in Steyr.